



Scheckenclub von Württemberg und Hohenzollern e.V.

Vorsitzender: Ewald Dietz, Brunnenstraße 10, 72135 Dettenhausen Tel. 07157-61700

Infoschrift 2022

- Termine und Veranstaltungen 2022/2023
- Jahresrückblick 2021
- Schauberichte
- Schauergebnisse 2021
- Statistik – Meldungen Clubzuchtbuch
- Personalien
- Züchterportrait Günter Haußler

Termine 2022/2023

30. Januar 2022 Abrechnung Überregionale 2021 mit KTZV Sontheim/Brenz und Ausschuss-Sitzung, Geislingen-Altenstadt, Züchterheim
03. April 2022 JHV Scheckenclub, Deizisau Züchterheim, Beginn 10:00 Uhr
24. April 2022 JHV Landesverband in Herrenberg-Kuppingen
17. Juli 2022 CJTS mit Sommersversammlung in Kirchberg/Murr
08. – 09.10.2022 Überregionale Scheckenclub-Vergleichsschau, Königsmoos
11. – 13.11.2022 Europaschau in Kielce, Polen
19. – 20.11.2022 Clubschau in Freiburg?
17. – 18.12.2022 Landes-Kaninchenschau in Villingen-Schwenningen



46. Überregionale Scheckenclub-Vergleichsschau 7.-10. Oktober 2021 in Sontheim/Brenz

Das Clubjahr 2021

Liebe Clubfreundinnen und Clubfreunde



Aus bekannten Gründen konnten die unter „normalen Umständen“ im ersten Halbjahr stattfindenden Aktionen leider nicht durchgeführt werden. Glücklicherweise war es uns allen dann doch vergönnt, im 2. Halbjahr 2021 etwas besser durchzustarten. Hatten wir doch Besprechungen, eine Jungtierschau, Versammlungen und die Ausrichtung der Überregionalen geplant. Und Dank auch Eurem Engagement, liebe Mitglieder konnten wir von unseren Vorhaben, trotz des über uns hängenden Damokles-Schwert namens Corona doch noch einiges zur Freude aller Beteiligten umsetzen.

06. Juni 2021 Ausschuss-Sitzung mit drei Delegierten des Vereins Sontheim in der Zuchtanlage in Altdorf unter freiem Himmel. JHV, Jungtierschau und Überregionale 2021 waren die Tagesordnungspunkte. Hauptthema die Überregionale in Sontheim. Sollte es zur Durchführung kommen, so unser damaliger Planungsstand, wurde von allen Anwesenden pandemie-bedingt mit einer deutlich reduzierten Zahl an Ausstellern und Gästen gerechnet. Außerdem gingen wir davon aus, dass sich dies auf den zu erwartenden wirtschaftlichen Ertrag der Schau negativ auswirken wird. Wir erwarteten in allem eine Halbierung der Zahlen von Bernhausen im Jahr 2015. Es wurden die Details zur Vorbereitung beschlossen und die Aufgaben zugeordnet. Auch diese Besprechung mit unseren Sontheimer Freunden verlief sehr effizient.

04. Juli 2021 Jahreshauptversammlung im Züchterheim Deizisau. Die Versammelten gedachten ihrer verstorbenen Mitglieder Paul Alex, Heinz Hübner, Fritz Heinz und Ernest Wild. Zu den ausführlichen Berichten der Funktionsträger gab es eine Wortmeldung die im Protokoll wie folgt festgehalten wurde: *„Der Vorsitzende Ewald Dietz drückt vor den versammelten Mitgliedern sein Missfallen über den starken Rückgang der Tiermeldezahlen im Jahr 2020 aus. Er verliest dazu seinen „Brandbrief“ aus der Info-Schrift 2021 und appelliert mit großem Nachdruck an die Pflicht eines jeden Clubzüchters zur Tiermeldung ins Clubzuchtbuch.“* Meine Anmerkung: Schon seit mehreren Jahren haben nachweislich aktive Züchter keine Tiermeldungen mehr abgegeben. Im Regelfall tun dies nur diejenigen, die an den Clubmeisterschaften teilnehmen. Deswegen nochmals sehr vehement: Es müssen alle Züchter, ihre tätowierten Tiere ins Clubzuchtbuch melden!

Zur Aufnahme in unseren Club lagen 5 Anträge vor. Die versammelten stimmten diesen freudig zu. Da im Jahr 2020 keine JHV abgehalten werden konnte, waren alle Funktionen neu zu wählen. Was heutzutage in den Vereinen nicht selbstverständlich ist, es konnten alle Ämter bestätigt bzw. nachbesetzt werden. Mein herzliches Dankeschön an alle Personen, die weiterhin oder zukünftig Verantwortung für den Scheckenclub übernehmen!

Hohe Anerkennung und Dank wollen wir in dieser Angelegenheit unserem Ehrenmitglied Gerhard Stindl zollen! Auf eigenen Wunsch legte er seine Tätigkeit als

2. Vorsitzender, die er 15 Jahre ausübte, nieder. Davor hatte er 24 Jahre lang das Amt des Schriftführers ausgeübt. Lieber Gerhard, Du hast „Deinen Job“ beim Club stets super gemacht! In diesem Zusammenhang auch ein ganz herzliches Dankeschön an Deine liebe Frau Gerda, die nicht nur Dich, sondern stets auch den Scheckenclub Württemberg und Hohenzollern unterstützt hat!



Der Punkt „Verschiedenes“ verbarg noch ein brisantes Thema, über das unser Schriftführer und Beisitzer im AKSZD, Thomas Grabner berichtete. Es sind von drei Scheckenclubs in Deutschland Bestrebungen im Gange, den Arbeitskreis europäisch aufzustellen. Das Ergebnis der lebhaften Diskussion soll Ewald Dietz bei der nächsten Tagung des AKSZD vortragen.



Nach dem gemeinsamen, sehr feinen Mittagessen führte uns Sylvia Woitkovic, Vorsitzende des Kleintierzüchterverein Deizisau durch die vorbildliche Gemeinschafts-Zuchtanlage ihres Vereins. Damit ging wieder einmal eine konstruktive und informative JHV des Scheckenclub in Harmonie zu Ende.

24. Juli 2021 Delegiertenversammlung AKSZD in NeuhoF/Fulda. Verliehen die Versammlungen in früheren Jahren meist wenig harmonisch und für die meisten Delegierten nicht vergnügungssteuerpflichtig, so hat sich das Dank der neuen Leitung des Arbeitskreises mit Thomas Schmidt und Thomas Grabner (beide Mitglieder unseres Scheckenclub) gebessert. Diese Stunden unter den Scheckenzüchtern Deutschlands sind nun - Gottseidank - zu ertragen. Die anstehenden Themen, wie Europäisierung des Arbeitskreises und der Schecken-Europaschau in Lysa/Prag, die Zukunft der Überregionalen Scheckenclub-Vergleichsschauen und ähnliches konnte sachlich diskutiert werden. Als Vertreter unseres Clubs brachte ich die bei unserer JHV am 04.07.2021 ermittelten Mehrheitsmeinung zu diesen Themen mit ein. Zur Information der anwesenden Delegierten über die anstehende Überregionale 2021 in Sontheim erläuterte ich den



Organisationsablauf, wozu es keine Beanstandungen gab. Da zum Zeitpunkt der Delegiertenversammlung überhaupt noch keine Garantie bestand, dass die Veranstaltung überhaupt durchgeführt werden könnte, stimmten die Versammelten folgendem Vorschlag zu: Der Scheckenclub Württemberg und Hohenzollern entscheidet in Abstimmung mit dem Kleintierzuchtverein Sontheim am 28.08.2021 ob die Schau stattfindet, oder nicht. Anschließend werden alle Clubs umgehend darüber informiert. Sehr nachvollziehbare Kritik bzgl. der Zahlungsmoral der Mitgliedsbeiträge (1,50€ pro Mitglied) und wegen gehäuft fehlender Präsenz einiger Clubs bei den AKSZD-Tagungen wurden thematisiert. Unser Club ist davon nicht betroffen.

08. August 2021 CJTS
in Kirchberg/Murr. Wie schon im Vorjahr war die Durchführung einer gemeinsamen Jungtierschau mit dem Verein Gärtringen geplant. Corona-bedingt hatten die Gärtringer ihre Schau abgesagt, so dass wir uns nach einem anderen Ort umsehen mussten. Beim Kleintierzuchtverein in Kirchberg an der Murr, dem Verein unserer



Clubmitglieder Anuschka Siegle und Rolf Hornikel fanden wir für diesen Zweck eine nette, lieblich abgelegene Ecke zur Ausrichtung unserer Club-Jungtierschau. Unter



Einhaltung der geltenden 2G-Regeln und Ausschluss der Öffentlichkeit kamen doch ca. 30 Gäste in der Nähe von Backnang zusammen. Zählt man die Nicht-Scheckenrassen dazu, so kamen wir in diesen Zeiten immerhin auf 70 Jungtiere. Diese wurden von Günter Haußler und Gerhard Schwegler bewertet. Nach kräftigem Frühstück eroberte eine Gruppe Scheckenzüchter die Burgfestung Hohenbeilstein und besuchte die dortige Burgfalknerei. Der herrliche Ausblick auf die Gegend der Löwensteiner Berge zwischen Neckar und schwäbischem Wald und die Flugvorführung der Greifvögel ließen keine Langeweile aufkommen. Am Nachmittag fühlten sich alle Anwesenden unter der Laube des Vereinsheim sehr wohl. Zu unser aller

Freude trafen am Nachmittag Ute und Ulrich Hartmann vom LV-Vorstand ein. Interessiert verfolgten die anwesenden Züchter die Besprechung homozygoter Schecken durch Günter Haußler. Nach der langen Corona-Abstinenz war dieser Tag einfach schön!

28. August 2021 – mit großer Mehrheit stimmten die Ausschuss-Mitglieder des Scheckenclubs und des Vereins Sontheim für die Ausrichtung der Überregionalen Scheckenclub-Vergleichsschau im kommenden Oktober. Es bestand die Hoffnung, dass sich die Pandemie-Situation in den kommenden Wochen nicht verschlimmert.

05. September 2021 JHV der Vereinigten Spezialclubs in Sigmaringen. Die Versammlungsleitung obliegt Kraft Amtes unserer Clubkameradin Ute Hartmann. Der für alle Züchter interessante Tagesordnungspunkt 12 „Bechlussfassung der Clubs über Modus und Turnus der künftigen Landesclubschauen“. Das Abstimmungsergebnis: Alle drei Jahre (bisher 4-jährig) soll jeweils im November eine Landesclubschau stattfinden. Nachdem die unterschiedlichen Meinungen diskutiert waren kam es zur Abstimmung. Zwei Clubs, darunter auch der Scheckenclub stimmten dieser neuen Änderung nicht zu. Wir haben Vorbehalte wegen des Datums. In acht Wochen stand damals die LCS in Herrenberg an, dazu wurde seitens der Ausstellungsleitung ausführlich informiert.

19. September 2021 Besprechung in Sontheim/Brenz. Eine kleine Delegation des Scheckenclub, vertreten durch Eva und Ewald trafen sich mit unseren Sontheimer Freunden um letzte Details zur Ausrichtung der Überregionalen abzuklären. Unter anderem wurde das Hygienekonzept von Daniel zur Einhaltung der gesetzlichen Corona-Verordnung sehr penibel festgelegt.

07.–10.Oktober Überregionale Scheckenclub-Vergleichsschau. Es ist so weit! Wir können die 46. Überregionale Scheckenclub-Vergleichsschau durchführen. Mit uns fieberten auch alle Scheckenfreunde, einige davon aus den angrenzenden Nachbarländern, diesem Event mit knapp 1200 Schecken-Kaninchen und ansprechendem Rahmenprogramm entgegen. Die Freude, sich nach zweijähriger Zwangspause wieder mit alten Freundinnen und Freunden zu treffen, stand fast allen Teilnehmern ins Gesicht geschrieben. Dieser Geist der Freude, der Wärme und Liebe schwebte in diesen Tagen über der Ausstellung in Sontheim. Die Dankbarkeit und auch die Anerkennung für den Mut, die Schau durchzuführen wurden durch viele Gesten und anerkennende, herzliche Worte unserer Gäste zum Ausdruck gebracht! Unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter auch einige unserer befreundeten Clubs war nie ein böses Wort zu vernehmen. Ja, es lag von Anfang bis zum Ende der Veranstaltung stets eine gute Stimmung in der Luft. Auch wenn es, wie so üblich zuweilen strapaziös war, Aufbau, Abbau, Organisation, Küche, lange Nächte und manches mehr, doch an den Kräften der Helfer zehrte. Aber das Glück einer hervorragenden Teamarbeit, die Hilfe eines Spezialisten in Corona-Schutzmaßnahmen in unseren Reihen, die Unterstützung der Gemeinde Sontheim sowie dem unermüdlichen Einsatz unserer Vereins- und Clubmitglieder ist es zu verdanken, dass der Scheckenclub Württemberg und Hohenzollern zum 6. Mal mit der



Durchführung der „Überregionalen“ höchste Anerkennung im Kreise der Rassekaninchenzüchter in den Clubs und Organisationen und auch außerhalb Deutschlands erfahren durfte!

Mein allerherzlichstes Dankeschön gilt allen lieben Freundinnen und Freunden auch außerhalb unseres Clubs, die in irgendeiner Weise ihren Beitrag zu diesem tollen Erlebnis „Sontheim“ beigetragen haben! Möge uns dieses Sontheim in angenehmster Erinnerung bleiben und hoffentlich unsere jüngere Generation dazu animieren, ebenfalls solche Events zur Freude aller und Förderung der internationalen Scheckenzucht durchzuführen.

06. – 07. November Landesclubschau in Herrenberg. Vier Wochen nach unserer Überregionalen präsentierten doch immerhin 10 Clubkameraden dort ihre Tiere und wurden aufgrund teils hervorragender Punktezahlen zum Landesclubmeister ernannt. Alle fünf Punkscheckenrassen standen zur Schau. Überraschenderweise schlug das Meldeergebnis mit ca. 1200 Tieren aus allen Clubs zu Buche. Für mich bedeutet dies, dass die Züchter



ob zahlreicher Schau-Absagen diese Chance nutzten, ihre Tiere doch noch bewerten zu lassen. Ein Dank für die Durchführung und Organisation der Veranstaltung gebührt der Vorstandsriege der Vereinigten Spezialclubs unter der Leitung von Ute Hartmann. Die Scheckenzüchter saßen am Sonntagmorgen in froher Runde in den Gasträumen zusammen. Unser Beitrag an den Arbeitseinsätzen wurde von Eva Dietz-Ruckh, Sonja Biesinger, Georg und Josef Letscher, Heinz Dieter und Ewald Dietz erbracht. So konnte der Scheckenclub zum Gelingen der Landesclubschau aktiv mitwirken.

Abschließend lässt sich sagen, 2021 war trotz der Corona-Pandemie und ihren Einschränkungen immerhin ein Jahr, in dem wir einige Male mit und für unseren Club aktiv sein durften. Wir konnten vieles gemeinsam leisten und waren des Öfteren in froher Runde zusammengekommen. Im Rückblick ist dies für mich ein erfüllendes Gefühl. Dafür gilt mein herzliches Dankeschön unseren Freunden des Kleintierzüchterverein Sontheim und an alle Mitglieder der erweiterten Vorstandschaft unseres Scheckenclubs sowie an alle Helferinnen und Helfer unserer Veranstaltungen. Auch möchte ich mich bei unserem Landesverband und dem Verein Kirchberg/Murr bedanken.

Mit Stolz dürfen wir Mitglieder uns zu unserem Scheckenclub Württemberg und Hohenzollern bekennen. Da ist es für mich eine Freude, mich für die Belange unserer Mitglieder und die Interessen unseres Clubs einzusetzen!

Herzliche Grüße

Ewald Dietz



Schauergebnisse im Jahr 2021

Clubjungtierschau am 08. August in Kirchberg/Murr

Gesamt-Clubjungtiermeister mit 6 Tieren: Dietmar Bertsche, MSCH 48/38

Clubjungtiermeister mit 5 Tieren

1. Dietmar Bertsche, MSCH 40/33

2. Ewald Dietz, DRSCH bl-ws 40/31

3. Günter Haußler, ZwSCH thür 40/31

Schönste Jungtiere mit 8/7 P:

Willy Koch, DRSCH sw-ws

Dietmar Bertsche, MSCH bl-ws

Georg Letscher, KISCH hav-ws

Gert Überschär, ESCH sw-ws

Günter Haußler, ZwSCH thür-ws



Dominant in der Allgemeinen Schau der Nichtschecken-Kaninchen waren:

- | | | |
|------------------|------------|-------|
| 1. Emma Bertsche | ZwW ws-BLA | 32/26 |
| 2. Ewald Dietz | ZwW bl-ws | 32/25 |
| 3. Emma Bertsche | Satin thür | 32/24 |

Schönste Jungtiere:

Günter Haußler	Rhönkaninchen
Eva Dietz-Ruckh	FZw weißgrannen-blau
Emma Bertsche	Satin
Adrian Restle	Havanna-Rexe

Landesclubschau in Herrenberg 06./07. November

Landesclubmeister:

Willy Koch, Sielmingen	DRSch. schw.w.	380,0 Punkte
H.-D. Waldruff, Hausen i.K.	Rh.Sch.	384,5 Punkte
Markus Weinmann, Salem	Kl.Sch. schw.w.	386,0 Punkte
Sonja Biesinger, Mössingen	Kl.Sch. bl.w.	383,0 Punkte
Georg Letscher, Berglen	Kl.Sch. hav.w.	383,5 Punkte
Claus Paukerl, Oberreichenbach	Engl.Sch. schw.w.	384,5 Punkte
Michael Weimer, Leonberg	Engl.Sch. bl.w.	386,0 Punkte
Tobias Hekler, Neckarsulm	Engl.Sch. thür.w.	383,0 Punkte
Patrick Krieger, Herlikhofen	Zw.Sch. schw.w.	384,0 Punkte

Siegetiere:

H.-D. Waldruff, Hausen i.K.
0,1 Rh.Sch.
97,0 Punkte

Claus Paukerl, Oberreichenbach
1,0 ESch. thür.w
97,0 Punkte



Weiterhin gratulieren wir unseren Mitgliedern:

G. Letscher zum LCM mit Farbenzwerger weißgr.blau und Sieger mit 97,5 Punkte

ZGM Hartmann, Alfdorf Sieger mit Blauen Holicer, 97,5 Punkte

H.-D. Waldruff zum LCM, Satin hasenfarbig mit 384,5 Punkte

Gerd Kern, mehrmaliger LCM, Zw.Widder, Dalmatiner Rexe

Neuzüchtungen: Georg Letscher, Farbenzwerger salanderf., LVE

Erfolgreiche Durchführung und Teilnahme des Scheckenclub Württemberg - Hohenzollern an der 46. Überregionalen Schecken Club-Vergleichsschau 2021 in Sontheim an der Brenz!

Erfreulich war hier nicht nur die tolle Zusammenarbeit und Mitarbeit der Mitglieder unseres Scheckenclubs. Fast 1200 Schecken waren zu sehen, was natürlich unter den erschwerten Umständen in Zeiten von Corona, mehr war als man sich erhoffte. Auch die Teilnahme von 26 Clubmitgliedern mit rund 200 Tieren war sehr erfreulich und ließ uns alle gemeinsam einen hervorragenden 3. Platz bei der Clubmeisterschaft erringen. Diesen mussten wir allerdings mit dem Club Westfalen teilen, was jedoch das Ergebnis nicht schmälerte, 1165,0 Punkte sind Klasse. Bedenkt man dass der Club Baden nur einen halben Punkt vor uns lag und der Erstplatzierte Bayern nur 2,5 Punkte mehr hatte, so stellt man schnell fest, dass es hier sehr knapp zuging.

An dieser Stelle möchte ich meinen Dank an alle aussprechen die zur Durchführung der Schau und dem tollen Ergebnis beigetragen haben!

Die Zuchtgemeinschaft Gutheber/Röck erreichte sogar mit Ihren Deutschen Riesenschecken havanna-weiß sagenhafte 581,0 Punkte. Dies bedeutete die 4. Beste Gesamtleistung der Schau!



Bei den Deutschen Riesenschecken schwarz-weiß war wie schon oft ein nicht unbekannter Züchter aus unseren Reihen erfolgreich. Alfred Freudenmann landete hier auf dem 2. Platz in der Rassemeisterschaft mit 483,5 Punkten. Mit 164 Tieren waren die Deutschen Riesenschecken schwarz-weiß eine der stärksten Fraktionen auf dieser Schau!

24 Vertreter der Deutschen Riesenschecken havanna-weiß waren am Start. Hier dominierte eindeutig die Zuchtgemeinschaft Gutheber/Röck mit 484,5 Punkten und wurde verdient 1. Rassemeister. Ebenso zeigten Sie auch das Siegertier, eine Häsin mit 97,5 Punkten.

Bei den Englischen Schecken blau-weiß zeigte Reinhard Mack die Siegerhäsin mit 97,5 Punkten. Hier stellte er nicht nur sein organisatorisches Talent als stellvertretender Ausstellungsleiter dieser Schau unter Beweis, sondern auch sein Züchterisches Können. 79 Tiere dieser Rasse waren ausgesellt!





Tobias Hekler, ein neuer Name bei den 60 Englischen Schecken thüringer-weiß und gleich ganz vorne mit dabei! Mit 482,0 Punkten zeigte er welch züchterisches Talent in ihm steckt und sicherte sich den 3. Platz in der Rassemeisterschaft! Klasse weiter so!

Bei den Zwergschecken waren mit 84 Tieren der schwarz-weiße Farbenschlag am stärksten vertreten. Der Sieger 1,0 mit 96,5 Punkten kam von Dieter Heuschele, einem

der bekanntesten und erfolgreichsten Scheckenzüchter aller Zeiten! Leider war es ihm nicht mehr vergönnt hier noch einmal selbst dabei zu sein. Kurz zuvor mussten wir für immer von ihm Abschied nehmen. Patrik Krieger zeigte uns das einzige mit vorzüglich bewertete Tier bei den Zwergschecken schwarz-weiß, welches auch die verdiente Siegerhäsin mit 97,0 Punkte wurde!

An dieser Stelle wurde zur Erinnerung an Dieter Heuschele, ein Gedächtnispokal vergeben. Dieser wurde auf die 1,2 besten Zwergschecken schwarz-weiß ausgelobt. Der würdige Sieger war auch hier Patrik Krieger, welcher schon seit der Jugend sehr erfolgreich Zwergschecken schwarz-weiß züchtet.

Bei den 39 Zwergschecken blau-weiß durfte sich mit 480,5 Punkten Jens Bauer über den 2. Platz in der Rassemeisterschaft freuen.



Präsentiert wurden 28 Zwergschecken in thüringer-weiß, dem jüngsten Farbenschlag dieser Rasse. Hier war der Herauszüchter des Farbenschlages, Günter Haußler unschlagbar. 483,0 Punkte und somit 1. Rassemeister, außerdem zeigte er auch das Siegertier, eine sehr feine Häsin mit 97,0 Punkten.

Meinen herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Ausstellern unseres Scheckenclubs Württemberg und Hohenzollern!

Natürlich waren auch weitere Züchter unseres Clubs mit hervorragenden Ergebnissen vertreten, jedoch ist bei fast allen Rassen die Leistungsdichte so hoch, dass hier auch einmal das Quäntchen Glück noch eine entscheidende Rolle mitspielt. Daher mein Appell an alle „weiter so, nicht aufgeben!“ Beim nächsten Mal wird das Quäntchen Glück und die Qualität der Tiere, wieder neu verteilt sein!

Euer 2.Vorsitzender und Zuchtwart

Jens Bauer



46. Überregionale 2021 – Ehrung der 5 besten Clubs der Clubmeisterschaften

Statistik – Clubzuchtbuchmeldungen 2021



	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Deutsche Riesenschecken	426	463	374	427	361	230	143	140
Mecklenburger Schecken	355	266	26	309				
Rheinische Schecken	160	165	111	105	102	133	141	121
Kleinschecken	208	208	153	130	254	121	108	104
Englische Schecken	437	102	181	122	153	108	125	151
Zwerg Schecken	97	167	123	92	108	169	91	102
gesamt	1683	1371	928	1191	978	761	608	327

Entwicklung der Club-Zuchtbuchmeldungen 2014 – 2021 Darstellung von Ulrich Kunz

Personalien im Jahr 2021

Wir gedenken an fünf unserer Züchterfreunde, die im Jahr 2021 verstorben sind:

Walter Beck aus Neckargartach, 95 Jahre – Mitglied im Scheckenclub seit 1959. Walter war erfolgreicher Züchter von Deutschen Riesenschecken, Urgestein seines Heimatvereins, Preisrichter und 25 Jahre Clubzuchtwart.

Dieter Heuschele aus Öhringen, 84 Jahre – Mitglied im Scheckenclub seit 1964. Dieter engagierte sich 40 Jahre im Ausschuss des Scheckenclub, er war Ausstellungsleiter der Überregionalen in Wüstenrot und gilt international als einer der besten Scheckenzüchter aller Zeiten.

Rudolf Sauter aus Berg, 71 Jahre – Mitglied im Scheckenclub seit 1995. Rudolf züchtete neben 20 anderen Rassen auch Kleinschecken. Er war langjähriger Vorsitzender des Kreisverbands Oberschwaben und Funktionär im Landesverband.

Ernst Schmidt aus Bernhausen, 75 Jahre – Mitglied im Scheckenclub seit 1984. Ernst war leidenschaftlicher Züchter von Deutschen Riesenschecken, Zwergschecken und Hasenkaninchen. Er war einer der Aktivposten bei der Überregionalen in Bernhausen.

Karl Schneider aus Crailsheim, 68 Jahre – Mitglied im Scheckenclub seit 1975. Karl war erfolgreicher Züchter von Deutschen Riesenschecken. Bei den Ausstellungen des Scheckenclub in Crailsheim hatte er mehrfach die Aufgabe des Ausstellungsleiters übernommen.

Zahlreiche, sehr schöne Erinnerungen an unsere verstorbenen Mitglieder und Freunde haben in unseren Herzen für immer einen Platz gefunden!



Der Mitgliederstand zum 01. Januar 2022 beträgt 121. Leider haben wir im Jahr 2021 fünf Mitglieder durch den Tod verloren. Sechs weitere traten aus, da sie schon seit längerer Zeit keine Scheckenzucht mehr betreiben. Hatten wir in den vergangenen Jahren immer Neueintritte von Scheckenzüchtern in den Club, so ist dies im Coronajahr 2021 vollständig ausgeblieben. Wir konnten leider keine neuen Clubmitglieder aufnehmen. Hoffen wir, dass wir uns in der Zukunft wieder über neue interessierte Scheckenzüchter in unseren Reihen freuen dürfen!

Runde Geburtstage im Jahr 2022:

50. Geburtstag feiert Anuschka Siegle

60. Jahre: Dietmar Bertsche, Thomas Kreyska, Hans-Dieter Waldruff und Marion Wojcik

70. Geburtstag können Ehrentraud Hauptfleisch und Kurt Roller feiern

75 Jahre dürfen Bernhard Baur, Jürgen Eichenauer, Doris Pretz und Werner Sieber feiern

80. Geburtstag feiern Rudolf Henninger, Dieter Senner und Gerda Stindl

Die Jubilare des Jahres 2022:

25 Jahre Mitglied im Scheckenclub sind Günter Haußler, Manuel Kimmich, Reinhard Mack, Ulrich Müller und Robert Rettenmaier

35 Jahre halten dem Club die Treue: Anton Ruckmich und Gert Überschär

Der Scheckenclub Württemberg und Hohenzollern gratuliert sehr herzlich und wünscht weiterhin viele schöne Stunden mit Euren Scheckenfreunden!

Die Vorstandschaft im Jahr 2021

1. Vorsitzender	Ewald Dietz
Stv. Vorsitzender	Jens Bauer
Schriftführer	Thomas Grabner
Kassierer	Günter Haußler
Zuchtwart	Jens Bauer
Zuchtbuchführer	Ulrich Kunz
Medienbeauftragte	Eva-Dietz Ruckh
Mitgliederverwaltung	Tobias Hekler
Beisitzer	Ralf Conzelmann
	Wolfgang Streck
Internetauftritt	Michelle Kolloeth

Im Internet findet Ihr uns unter: www.scheckenclub-wueho.de

Impressionen von der 46. Überregionalen Scheckenclub-Vergleichsschau



Züchterportrait Günter Haußler

Ich bin am 03.06.1965 geboren und wuchs auf dem Landwirtschaftlichen Betrieb meiner Eltern auf. Mit 8 Jahren bekam ich meine ersten Kaninchen, es waren Kreuzungstiere in verschiedenen Farben. Am liebsten waren mir die gescheckten Kaninchen. Ich kaufte mir auf Ausstellungen immer wieder andere Farben und kreuzte diese ein, je bunter je besser.



1989 trat ich dann in den Hohenloher Kleintierzuchtverein Z368 Öhringen ein. Ich bekam von einem Vereinskollegen Weiße Neuseeländer aus seiner Zucht und war damit auch gleich erfolgreich. Weitere Rassen wie Kalifornier, Blaue Wiener Weißgrannen schwarz und Englische Schecken schwarz-weiß tummelten sich in meinem Stall. Diesem Verein bin ich heute noch treu und bin seit 1995 Tätowart und seit 2000 Kassier was ich bis heute noch gerne mache.

Nachdem ich mir im Jahr 1995 dann Englische Schecken thüringerfarbig-weiß kaufte und erfolgreich züchtete sprach mich Dieter Heuschele an und meinte ich müsste in den Scheckenclub eintreten, was ich dann 1997 auch tat. Die erste Clubausstellung stand bevor und Dieter zeigte mir wie man die Kaninchen schaufertig macht. Mit meinem ersten Siegertier führen wir dann nach Hause. Seit diesem Tag waren Dieter und ich auf fast allen Scheckenclubschauen, Überregionalen, Landes-, Bundes- und Europaschauen vertreten und errangen viele Preise.

1997 sah ich auf der Clubschau die Zwergschecken schwarz-weiß und erwarb in Österreich 2 Häsinnen und in Frankreich einen Rammmler. Bei uns war diese Rasse noch in der Neuzüchtung und ich bekam dafür die Genehmigung. 2000 stellte ich den ersten und einzigen Rammmler auf der Landesschau in Stuttgart mit 8/7 aus und bekam einen LVE. Nachdem mich die Vererbung der Kaninchen schon immer interessierte kreuzte ich meine Zwergschecken schwarz-weiß mit den Englischen Schecken thüringerfarbig-weiß bis ich Zwergschecken thüringerfarbig-weiß im Stall hatte.

Im Jahr 2000 trat ich in den Preisrichterverband ein und übe dieses Amt bis heute noch aus.

2004 wurden die Zwergschecken thüringerfarbig-weiß in das Anerkennungsverfahren aufgenommen und mir die Genehmigung erteilt. 2010 wurde auf der Bundesrammmlerschau in Rheinberg das Genehmigungsverfahren nochmal um 3 Jahre verlängert. Grund war die zu geringe Anzahl aber hoher Zuchtstand mit sehr guter Qualität. 2013 fiel dann die Entscheidung auf der Bundesschau in Karlsruhe und dieser neue Farbenschlag wurde zugelassen. Nach über 10 Jahren war es endlich geschafft und die Mühe war nicht umsonst. Diesem Farbenschlag bin ich bis heute noch treu und stellte erfolgreich aus.

2015 wurde ich im Scheckenclub Württemberg-Hohenzollern zum Kassier gewählt was mir auch bis heute noch unter dem Vorsitzenden Ewald Dietz viel Freude macht in der Vorstandschaft mitzuwirken.

Ich hoffe, dass ich noch lange dieses großartige Hobby ausüben und der Scheckenzucht treu bleiben kann.

Baierbach, im März 2022

Günter Haußler

